

# INHALT

Vorwort . . . . .	9
I. ALLGEMEINES . . . . .	13
1. Auf halbrecherischer Gratwanderung — ein Situationsbericht . . . . .	15
2. Woher Isolierung kommt — Alleinsein, Einsamkeit, Isolierung . . . . .	19
Bedrückende Zwänge . . . . .	20
Verplanter Tageslauf . . . . .	22
Soziale Veränderungen . . . . .	24
Moderne Wohnformen . . . . .	26
Blecherne Wohnhöhlen . . . . .	32
Unerfüllte Freizeit . . . . .	34
Mitmenschlichkeit fehlt . . . . .	35
Die Masken absetzen . . . . .	37
3. Wohin Isolierung führt . . . . .	39
Tödliche Aktivität . . . . .	39
Maßloses Vergnügen . . . . .	41
Flucht in die Krankheit . . . . .	43
Suizid . . . . .	44
4. Was gegen Isolierung hilft . . . . .	49
Eine paradoxe Erkenntnis . . . . .	49
Eisberge auftauen . . . . .	51
Offen nach allen Seiten . . . . .	52
Sprachlose ansprechen . . . . .	53
Segensreiches Telefon . . . . .	56
Briefe schreiben . . . . .	60
Die eigene Zeit mit anderen teilen . . . . .	62
Gruppen bilden . . . . .	64
Hilfe zur Selbsthilfe . . . . .	65

II. BESONDERES . . . . .	67
5. Wer lebt in Isolierung? . . . . .	69
Alleinerziehende Mütter — ohne Partner? . . . . .	70
Geschiedene Frauen — diffamiert? . . . . .	75
Witwen — dem Selbstmitleid ausgeliefert? . . . . .	76
Berufstätige alleinstehende Frauen — damit «fertig werden»? . . . . .	79
Einander wohltun . . . . .	81
Junge verheiratete Frauen — unausgefüllt? . . . . .	85
Verheiratete — verstummt? . . . . .	87
Warum nicht zur Eheberatung? . . . . .	92
Mehr Kontakte . . . . .	93
Jugendliche — unverstanden? . . . . .	96
Ratlose Eltern . . . . .	102
Männer — vernachlässigt? . . . . .	104
Ältere Menschen — kaum versorgt? . . . . .	108
Neue Wege suchen . . . . .	112
Randgruppen — isoliert? . . . . .	119
III. PRAKTISCHES . . . . .	123
6. Beispiele, nichts als Beispiele . . . . .	125
7. Private Versuche . . . . .	131
8. Gruppen-Initiativen . . . . .	139
9. Weitreichende Angebote . . . . .	151
Speziell Baufragen . . . . .	156
Wohn-Experimente . . . . .	158
IV. KIRCHLICHES . . . . .	165
10. Volk Gottes — mit isolierten Gliedern? . . . . .	167
Blick in die Zukunft . . . . .	169
Orden — neu orientiert . . . . .	173
Tätige Hilfe . . . . .	176
Team-Arbeit . . . . .	178
In den Gemeinden . . . . .	181
SCHLUSS . . . . .	185